

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Ortschaftsrat Wettersbach
STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Wettersbach	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	17.04.2012 128 1 öffentlich
Tageseinrichtung für Kinder in Wettersbach; Vorstellung der Entwurfsplanung		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsratssitzung	15.11.2011	7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Bauausschusssitzung	08.03.2012	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ortschaftsratssitzung	13.03.2012	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Der Ortschaftsrat hat in seiner letzten Sitzung am 13.03.2012 der Vorentwurfsplanung zur Erweiterung der Kindertagesstätte und dem Umbau des Kulturtreffs einstimmig zugestimmt.

Dem Vorentwurf liegt das städtische Standardraumprogramm zugrunde. Die Entwicklung basiert nach dem offenen pädagogischen Konzept, d. h. „alles wird bespielt“. Es wurde nun zur Entwurfsplanung das Konzept weiter entwickelt, bei dem der Mehrzweckraum in der Mitte zwischen Bestand und Erweiterung liegt.

Ansonsten weicht die Entwurfsplanung von der vorgestellten Vorentwurfsplanung nur geringfügig ab. Auch die Entwurfsplanung wurde mit allen Beteiligten abgestimmt. Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird die Entwurfsplanung nochmals im Einzelnen dargestellt.

Es ist nach der Beschlussfassung im Ortschaftsrat folgender Zeitplan vorgesehen:

Bauausschuss (Stadt Karlsruhe)	11.05.2012
Hauptausschuss (Stadt Karlsruhe)	10.06.2012
Gemeinderat	26.06.2012
Baubeginn Kulturtreff	September 2012
Baubeginn Kita, Erweiterung	Januar 2013
Fertigstellung	Ende 2013

Antrag an den Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat stimmt der Entwurfsplanung zur Erweiterung der Kindertagesstätte und dem Umbau des Kulturtreffs zu.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		